

Das Jahr 2021 in der Pfarrgemeinde Arnschwang

Pfarrei Arnschwang

- 16 Kinder wurden getauft
- 13 Kinder feierten im Juni die Hl. Erstkommunion
- 3 Ehepaare schlossen den Bund des Lebens
- 17 Gemeindemitglieder rief der Herr zu sich in sein ewiges Reich
- 12 Pfarrangehörige sind aus der kath. Kirche ausgetreten

Expositur Walting

- 6 Kinder wurden getauft
- 1 Kind feierte im Juni die Hl. Erstkommunion
- 2 Ehepaare schlossen den Bund des Lebens
- 4 Gemeindemitglieder rief der Herr zu sich in sein ewiges Reich
- 1 Pfarrangehöriger ist aus der kath. Kirche ausgetreten

Anmeldung für das Kindergartenjahr 2022/23

Betreuungszeitraum von 01.09.2022 bis 31.08.2023

Im Kinderhaus St. Martin werden folgende Betreuungsmöglichkeiten angeboten:

- Kinderkrippe (Aufnahme ab einem Alter von einem Jahr bis max. 3 Jahre)
- Vormittagsgruppe
- Nachmittagsgruppe
- Ganztagesbetreuung, sowie tageweise Ganztagesbetreuung



Nähere Informationen zur Anmeldung unter: [Link zur Kinderhaus-Homepage](#)

Der Heilige Nikolaus besuchte die Arnschwanger Kinder

Gottesdienst mit Predigtspiel in der Pfarrkirche St. Martin

Einen besonderen Gottesdienst gab es am 5. Dezember 2021, dem zweiten Adventsonntag: Sankt Nikolaus besuchte die Pfarrkirche St. Martin und feierte mit den Kindern und Eltern eine gemeinsame, sonntägliche Messe.



In einem Predigtspiel lernten die Kinder vieles über den heiligen Nikolaus. Bekannt ist er vor allem als Bringer von Geschenken und Süßigkeiten. Doch es steckt viel mehr hinter dieser berühmten Gestalt aus dem frühen Mittelalter!

Die Kommunionkinder hatten in ihrem Spiel ganz alltägliche Szenen und Fragen zur Person des Heiligen Nikolaus miteingebaut: Ist er etwa nur ein Weihnachtsmann, welcher in Kaufhäusern herumsteht und Geschenke verteilt? Oder wäre er heutzutage nicht doch eher auch ein Vorbild, welches zum Beispiel den unbetreuten Flüchtlingen in der Gemeinde Hilfe und Unterstützung anbieten würde?

"Während seines Wirkens hat er vor allem den Kindern und Armen geholfen. Er kann auch

heute noch ein Vorbild für Glaube, Liebe, Mut und Einsatz für den Nächsten sein", so Pfarrer Kata abschließend.



Kommunionkinder, Ministranten und Lektoren hatten den Gottesdienst würdig und feierlich gestaltet. Dafür sprach Pfarrer Kata ihnen seinen Dank aus und spendete allen Besuchern am Ende dieses besonderen Gottesdienstes mit dem Heiligen Nikolaus dann seinen Segen.

Ludwig Thoma's "Heilige Nacht" in der Pfarrkirche St. Martin

Einladung zum Weihnachtskonzert

Die Geschichte um die Herbergssuche, hineinprojiziert in die bayerische Landschaft, ist ein Kultklassiker der alpenländischen Literatur. In der Version der „Stimmen der Berge“ ist „Die Heilige Nacht“ eine musikalische Reise in der Weihnachtszeit.



Das Vokalensemble „Stimmen der Berge“, bestehend aus den Tenören Benjamin Grund, Thomas A. Gruber, Stephan Schlögl, dem Bariton Daniel Hinterberger und dem Bass Simon Käsbauer wurde im Jahr 2014 gegründet und ist seitdem auf Erfolgskurs.

Die fünf stimmungsvollen Sänger sind gern gesehene Gäste in zahlreichen TV Sendungen der ARD, des ORF und im Deutschen Musik Fernsehen, wo Sie mehrmals wöchentlich mit einer eigenen Sendung zu sehen sind.

Durch die klassische Ausbildung aller Mitglieder bei einem der renommiertesten Knabenchöre der Welt gelingt den fünf Sängern der Spagat zwischen Volksmusik und Klassik in perfekter Harmonie.

Mehr Infos zu den "Stimmen der Berge": [Link >>>>](#)

Das Konzert findet am **Sonntag, 19.12.2021 um 17.00 Uhr Arnschwang Pfarrkirche St. Martin** statt. Kartenvorverkauf im Kath. Pfarramt Arnschwang, Schlossweg 6, Tel. 09977/222 oder bei Karin Bücherl 09977/8302 und überall wo's OKTicket gibt!

Kartenpreis 25.- € bei freier Platzwahl. Einlass ist eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung.

>>> **Einhaltung der 3G-Plus-Regel ist zwingend erforderlich!!!!** <<<<

Wir feiern Allerheiligen

An Allerheiligen und Allerseelen gedenken wir unserer Verstorbenen des vergangenen Jahres. An Allerheiligen werden wir sie namentlich erwähnen und die Mesnerinnen werden in Walting in der Andacht um 13.00 Uhr und in Arnschwang um 14.30 Uhr eine Kerze für jeden Einzelnen entzünden.

Mit Gebeten begleiten wir anschließend die Segnung der Gräber auf dem Friedhof. Bei Regen wird der gemeinsame Kirchengzug zum Friedhof entfallen.



Falls in den Andachten und am Friedhof sehr viele Besucher wären, empfiehlt Pfarrer Kata den Gläubigen das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes.

Pfarrei ehrte treue Messdiener

Pfr. Kata bedankte sich bei den Ministrantinnen und Ministranten

Im Sonntagsgottesdienst am 24. Oktober 2021 standen die Arnschwanger Minis im Mittelpunkt. Zwei Jahre lang war es wegen den Coroneinschränkungen nicht möglich die langjährigen Ministranten zu ehren, aber auch diejenigen feierlich zu entlassen, welche ihren Dienst für die Pfarrei beendeten.



Arnschwanger Minis mit Pfr. Joseph Kata, den Leiterinnen und den Oberministrantinnen

Elf Minis beendeten in dieser Zeit den Dienst in der Pfarrei Arnschwang. Nach einem kurzen Rückblick durch Pfr. Joseph Kata erhielten sie eine Urkunde und ein kleines Geschenk für ihre Pflichterfüllung und ihren aufopferungsvollen Dienst.

Ein riesengroßes Vergelt´s Gott an Phillip, Kilian, Lorena, Melina, Johannes, Luca, Johanna, Sebastian, Magdalena, Corrina und Hanna.

Möge der Herrgott euch immer auf eurem Lebensweg begleiten!

Anschließend wurden auch acht Ministrantinnen und Ministranten für ihre langjährigen Dienste ausgezeichnet. Sie erhielten eine Ministrantentasse aus Anerkennung für ihre Treue und ihr Engagement. Magdalena, Theresa, Sebastian G., Marie und Sebastian M. sind nun seit fünf Jahren als Messdiener engagiert. Die Ministrantinnen Hannah, Laura und Julia durften sogar für ihren 10jährigen Dienst in der Pfarrei geehrt werden.

Vergelt´s Gott für eure Dienste und möge auch der Messdienerdienst noch lange Freude bereiten!

Fackelwanderung und Schnitzeljagd forderten die Minis heraus

Diesjährige Zweitagesaktion der Arnschwanger Minis



Am 03. und 04. September 2021 waren unsere Minis wieder aktiv und hatten gemeinsam spannende und interessante Tage.

Der Freitag startete um 17:00 Uhr mit einem gemeinsamen Grillen und gemütlichem Beisammensein mit Spielen im Pfarrhof. Nach dem Grillen ging es dann bis 22:00 Uhr mit einer Fackelwanderung weiter.

Der Samstag begann um 10:00 Uhr mit Holzbretter bemalen. "Hoffnung", "Liebe" und Glück waren Motive unserer Minis bei der Gestaltung dieser Kunstwerke.

Sie werden dann wieder im ganzen Dorf aufgestellt werden.

Nach der Schnitzeljagd am Nachmittag ging es dann weiter zum gemeinsamen Abendessen und anschließendem Abschlussgottesdienst um 19:00 Uhr.



Vielen Dank an die Oberminis, an Kerstin und Sonja für die tolle Organisation und Vorbereitung!

Sieben neue Minis in der Pfarrei begrüßt

Neue Ministranten verstärken den liturgischen Dienst



Im Sonntagsgottesdienst am 25.07.2021 erklärten sich sieben junge Christen bereit, in den Dienst der Ministranten einzutreten.

Feierlich zogen die neuen Messdiener gemeinsam mit Pfarrer Joseph Kata in die Kirche ein. Dort nahm er die drei Mädchen und vier Jungen im Beisein der Gemeinde in den Messdienerdienst auf und überreichte ihnen dabei ihr Ministrantenkreuz.

Liebe neue Minis der St. Martingemeinde, habt viel Freude am Messdienerdienst und Gottes Segen auf eurem Lebensweg!

Prälat Bernhard Piendl spendet die Heilige Firmung

23 junge Christen wurden in Arnschwang gefirmt

Samstag, der 17. Juli war für die St. Martinsgemeinde ein besonderer Tag: 23 Mädchen und Jungen erhielten in der Pfarrkirche in Arnschwang das Sakrament der Firmung.

Pfarrer Joseph Kata durfte zu dieser Feier neben Prälat Bernhard Piendl auch den Ruhestandspfarrer Josef Amberger und den Arnschwanger Bürgermeister Michael Multerer sowie seinen Weidinger Amtskollegen Daniel Paul willkommen heißen.



"Der Heilige Geist will das Gute in uns wecken", so der Prälat Piendl in seiner Predigt.

Nach der Erneuerung des Taufbekenntnisses traten die 23 jungen Christen mit ihren Paten vor den Altar um durch den Firmspender das Sakrament der Firmung zu empfangen.

Musikalisch festlich begleitet wurde der Gottesdienst durch den Singkreis St. Martin mit seiner Leiterin Kornelia Bachl-Adler.

Die Firmlinge mit dem Firmspender, den Pfarrern und den Ministranten

Elfriede Mühlbauer für 10jährigen Mesnerdienst geehrt

Pfarrer Kata bedankt sich für treue Dienste



Sie sind die rechte Hand des Priesters und der gute Geist der Gotteshäuser: unsere Mesnerinnen in der St. Martinsgemeinde. Im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst am 4. Juli 2021 würdigte Pfarrer Joseph Kata deshalb Elfriede Mühlbauer für ihren 10jährigen Mesnerdienst.

Neben ihrer engagierten Arbeit als zweite Mesnerin übernimmt sie auch seit Jahren schon den Dienst einer Kommunionhelferin in unserer Pfarrkirche.

"Ein herzliches Vergelt's Gott sage ich Dir für die immer würdige Gestaltung der Liturgie. Auch den Dienst als Kommunionhelferin begleitest du regelmäßig; und das mit Freude aus deiner christlichen Überzeugung heraus", so Pfarrer Kata in seiner Würdigung. "Im Namen der Pfarrei St. Martin gratulieren wir Dir, liebe Elfriede, zu deinem 10jährigen Jubiläum als Mesnerin!", fuhr der Pfarrer weiter fort.



Als kleines äußeres Zeichen des Dankes überreichte Pfarrer Kata der Jubilarin Elfriede Mühlbauer ein Blumengeschenk (Bild: S. Schlecht, Arnschwang)

Die gesamte St. Martinsgemeinde dankt Elfriede Mühlbauer für ihre tiefe Verbundenheit mit dem Glauben und zu unserer Pfarrei.

Wir wünschen Dir auch weiterhin Freude und Gottes Segen bei deinem Dienst!

Es gibt nun zwei weitere Kommunionhelfer in der Pfarrei

Ehepaar Mühlbauer verstärkt den liturgischen Dienst



Überreichung der Bischöflichen Beauftragung an Jasmin und Matthias Mühlbauer (Bild: S. Schlecht)

Ehrenamtliche Helfer werden immer wichtiger bei den liturgischen Diensten einer Pfarrei. Deshalb ist es etwas wirklich Besonderes, wenn sich ein Ehepaar gemeinsam für diese Aufgabe findet: Matthias und Jasmin Mühlbauer haben sich zur Arbeit als Kommunionhelfer bereit erklärt und sind nun von Bischof Rudolf Voderholzer für diesen Dienst beauftragt worden.

Während des Sonntagsgottesdienstes am 4. Juli wurden Matthias und Jasmin Mühlbauer als die beiden neuen Kommunionhelfer der St. Martinsgemeinde vorgestellt und von Pfarrer Joseph Kata durch Überreichen der Bestellungsurkunde offiziell in den Dienst genommen.

Als Kommunionhelfer und -helferin werden die beiden nun beim Austeilen der Hl. Kommunion während der Messfeier helfen, Kranken und Alten die Eucharistie bringen oder auch in besonderen Situationen die Eucharistie zur Verehrung aussetzen.



Die beiden neuen Kommunionhelfer sind keine Unbekannten in der St. Martinsgemeinde: Beide sind hochengagiert und bereits in verschiedenen Aufgaben und Verantwortungen in der Pfarrei tätig, sogar die Tochter hat als Ministrantin bereits einen Dienst in der Pfarrei übernommen.

Die neuen Kommunionhelfer mit Pfarrer Kata, PGR-Sprecherin Bücherl und den Ministranten (Bild: B. Schlecht, Arnschwang)

Pfarrer Joseph Kata und die gesamte St. Martinsgemeinde bedanken sich bei Jasmin und Matthias Mühlbauer für die Übernahme dieses wichtigen liturgischen Dienstes und wünschen den Beiden dabei viel Kraft, aber auch viel Freude und Gottes Segen!

Erstkommunion in Arnschwang für 15 junge Christen

Auch dieses Jahr stand die Feier im Zeichen der Coronaeinschränkungen

Endlich hatte die Zeit des Wartens und der Vorbereitung für die 15 jungen Christen ein Ende: Am Samstag, den 19.06. und am Sonntag den 20.06. durften sie in der Pfarrkirche St. Martin zu Arnschwang zum ersten Male die heilige Kommunion empfangen.

Um den Coronaregeln zu entsprechen und um in der Kirche die Abstandsregeln einhalten zu können musste die Feier auf zwei Termine aufgeteilt werden. Einmal sieben und einmal acht Kinder wurden so am Wochenende zum ersten Male an den Tisch des Herrn geladen.



In der Eucharistiefeier ging Pfarrer Kata auf das letzte Abendmahl Jesu Christi mit seinen Aposteln ein: Nach der Überlieferung im Evangelium des Lukas nahm er dabei Brot, sprach das Dankgebet, brach das Brot und reichte es seinen Aposteln mit den Worten: "Das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird. Tut dies zu meinem Gedächtnis".

Seit dieser Zeit nun feiern alle Christen auf der Welt ihre Eucharistiefeiern mit denselben Worten. Seit diesem Wochenende sind dazu nunmehr auch die neuen Erstkommunikanten aus der Pfarrei eingeladen..

Pfarrer Kata dankte den Eltern für ihren Einsatz in den letzten Wochen und bat sie mit ihren Kindern auch über diesen Tag hinaus die Gemeinschaft mit der heiligen Kirche zu pflegen.

Einen besonders festlichen Rahmen erhielt diese Erstkommunionsfeier durch die hervorragende musikalische

Gestaltung des Singkreises St. Martin.

Am Ende des Gottesdienstes bedankte sich Pfarrer Kata sehr herzlich beim Singkreis, seiner Mesnerin sowie den Ministranten für ihre Unterstützung und für die feierliche Gestaltung dieser außergewöhnlichen Erstkommunionfeier an zwei Tagen.



Erstkommunionkinder nach der Samstagsfeier
(Bild: H. Gruber, Furth i.W.)



Kommunionkinder nach der Sonntagsfeier
(Bild: H. Gruber, Furth i.W.)

Arnschwanger Minis haben gewählt

Ministranten haben ihr Leitungsteam bestimmt

Bei der diesjährigen Oberministrantenwahl in der St. Martinsgemeinde wurde Julia Schreiner als erste Oberministrantin bestätigt. Ihr zur Seite steht nun Hannah Preischl als zweite Oberministrantin.

17 Arnschwanger Ministranten hatten sich zur diesjährigen Wahl im Pfarrhof getroffen. Ein riesiges "Vergelts Gott" den bisherigen Oberminis Magdalena Kiefl und Sebastian Mückl für ihren Dienst in der Leitung der Arnschwanger Ministrantengruppe!

Julia und Hannah, einen Herzlichen Glückwunsch zur Wahl und viel Erfolg für Eure neue Amtszeit!

Sechs neue Minis in der St. Martinsgemeinde

Gelockerte Corona-Beschränkungen lassen auch die Minis wieder aktiv werden



Endlich ist es soweit! Dank niedriger Corona-Inzidenzwerte kann die Arnschwanger Ministrantengruppe wieder mit Unternehmungen starten.

Besonders freut es die St. Martinsgemeinde, dass wieder sechs neue, junge Ministranten und Ministrantinnen begrüßt werden dürfen.

Damit die alten und neuen Minis sich besser kennenlernen werden vor den großen Ferien noch einige Aktionen geplant:

Gemeinsames Frühstück und Spielen am 26.06. um 9.30 Uhr im Pfarrhof und am **10.07.** ab 15.30 Uhr dann eine **Radltour mit anschließendem Gottesdienst und abendlichem Grillen und Pizzaessen.**

Die St. Martinsgemeinde wünscht seinen Minis viel Spaß, Freude und Gottes Segen bei allen ihren Unternehmungen!

Das Dorf wurde von der Kirche aus gesegnet

Bereits zum zweiten Male keine Fronleichnamsprozession



Es wäre eines der schönsten Feste des katholischen Kirchenjahres: Das Hochfest des Leibes und Blutes Christi. Der Pfarrer trägt die Monstranz mit der geweihten Hostie durch die geschmückten Straßen des Dorfes. Kommunionkinder, Fahnenabordnungen und Vereine ziehen gemeinsam mit den Gläubigen singend und betend von Altar zu Altar.

Aber coronabedingt musste auch heuer diese feierliche Prozession entfallen. Am **Mittwoch, den 02.06.** und dem darauffolgenden

Donnerstag den 03.06.2021 wurde das Hochfest nur durch eine Hl. Messe, anschließender Eucharistieverehrung mit Segen in der Pfarrkirche gefeiert.



Aber wie an jedem "Prangertag" hatte der Pfarrgemeinderat den Altarraum mit einem herrlichen Blument Teppich geschmückt und auch das Kirchenumfeld war wie jedes Jahr festlich herausgeputzt.

Einen besonders feierlichen Rahmen wurde diesem Fronleichnamsfest mit der gemeinsamen musikalischen Begleitung und Gestaltung des Singkreises St. Martin und unserer Organistin Sophia Bücherl verliehen.

Am Ende der Hl. Messe erteilte, vom Hauptportal aus, Pfr. Kata dem Dorf und seinen Bürgern den eucharistischen Segen.

Fronleichnamszug fällt aus

Es findet keine Fronleichnamsprozession statt!

Auch heuer muss leider die Prozession am Fronleichnamstag, dem 03.06.2021, wegen den Pandemieeinschränkungen ausfallen.

Auch wenn aufgrund der Umstände keine Prozession durch den Ort stattfindet, wollen wir den Leib des Herrn in einem festlichen Gottesdienst verehren. Wir erbitten dabei den Segen Gottes für unser Dorf und seine Bewohner.

Unsere 15 Erstkommunionkinder und ihre Eltern sind zur Mitfeier herzlich eingeladen.

Mesnerin: Lebensaufgabe aus Überzeugung

Die Mesnerinnen Karin Bücherl und Maria Heigl werden von Pfr. Kata geehrt

Die Sonntagsmessen am 7. März 2021 waren in der Pfarrkirche St. Martin und in der Expositurkirche ein besonderer Tag: Zwei treue Mitarbeiterinnen der Pfarrei feierten ihre 10jährigen Dienstjubiläen.



Mesnerin Maria Heigl während der Ehrung (Foto: Daniel Paul)

In der **Expositurkirche in Walting** bedankte sich Pfr. Joseph Kata bei Maria Heigl für ihren nunmehr bereits über 10jährigen Mesnerdienst in der Kirche St. Mariä. Dafür gab es auch ein großes Vergelt's Gott seitens der Kirchenverwaltung und des Pfarrgemeinderates.

"Zuverlässigkeit, Vertrauen und persönliches Engagement zeichnet Maria Heigl aus", so Pfr. Joseph Kata. Namens der Pfarrei Arnschwang und der Expositur Walting übergab er seiner Waltinger Mesnerin einen Blumenstrauß, verbunden mit dem Wunsch nach Gesundheit und Schaffenskraft für die weiteren Jahre.

In der **Pfarrkirche in Arnschwang** bedankte sich Pfr. Joseph Kata bei Karin Bücherl für ihren 10jährigen Mesnerdienst in der Kirche St. Martin. Beim Sonntagsgottesdienst würdigte Pfarrer Joseph Kata ihre langjährige Arbeit. Der Arnschwanger Gruppe "Fei Schej" umrahmte die Messfeier musikalisch.



Pfr. Kata bedankt sich bei Mesnerin Karin Bücherl (Foto: Stefanie Schlecht)

"Ich bin froh über eine so engagierte Mesnerin, die im Laufe der Jahre in ihre Arbeit hineingewachsen ist. Die Arbeit als Mesnerin ist für Dich zur Lebensaufgabe geworden", so Pfr. Kata zu Karin Bücherl. "Ständig bis Du für die Belange der Kirche im Einsatz", so der Pfarrer weiter.

Im Namen der Pfarrei überreichten Pfr. Joseph Kata und Kirchenpfleger Matthias Mühlbauer einen Blumenstrauß. „Gottes Segen für die kommenden Jahre und viel Gesundheit“, wünschte Pfarrer Joseph Kata abschließend.

Liebe Karin, liebe Maria,

die gesamte St. Martinsgemeinde wünscht euch Beiden alles erdenklich Gute und Gottes Segen als Dank für Euren treuen Mesnerdienst!

Außensanierung der St. Martins-Pfarrkirche Geht ins zweite Jahr

Letzter Bauabschnitt startet in diesem Frühjahr

Die St. Martinskirche erstrahlt nun wieder wie neu. Aber noch ist nicht alles getan. Die Fundament- und Dränagearbeiten stehen noch an, die Portale und alles granitsichtige Mauerwerk muss noch restauriert werden sowie ein behindertengerechter Zugang ist einzurichten.



Der finanzielle Gewaltakt für die Pfarrei ist also immer noch nicht beendet. Deshalb freut sich die St. Martinsgemeinde weiterhin um jede noch so kleine Zuwendung und sagt bereits im Voraus Vergelt's Gott".

Spendenkonto:

Kath. Kirchenstiftung Arnschwang IBAN: DE34742510200052448982
BIC: BYLADEM1CHM

Stichwort:

"Spende für Außensanierung der Kirche St. Martin"

Pfarrer Kata seit 35 Jahren Priester

Festliche Dankgottesdienste für der Pfarrkirche St. Martin

Am Samstag, den 13. Februar und am darauffolgenden Sonntag versammelten sich die Arnschwanger Gläubigen in der Pfarrkirche St. Martin um gemeinsam mit Pfarrer Joseph Kata sein 35jähriges Priesterjubiläum zu feiern.



Bgmst. Multerer gratuliert Pfarrer Kata zum Priesterjubiläum
(Quelle: Chamer Zeitung)

"Ich blicke nun auf 35 Jahre als Priester zurück", so Pfarrer Kata bei seiner Predigt, "und ich habe trotz aller Höhen und Tiefen mit Hilfe Christi immer den richtigen Weg gefunden."

Sein Fazit: Wer sich an Jesus festhält, kann nicht untergehen.



Am Ende des Dankgottesdienstes überbrachten Karin Bücherl und Matthias Mühlbauer die Glückwünsche des Pfarrgemeinderates und der Kirchenverwaltung.

Beide dankten Pfarrer Kata für seine segensreiche Arbeit in den letzten 15 Jahren in der Pfarrei und wünschten ihm stets Gottes Segen und eine noch lange Wirkungszeit in der Pfarrei Arnschwang.

Als Vertreter der politischen Gemeinde Arnschwang sprach Bürgermeister Multerer ein Grußwort aus.

Zum Abschluss dankte Pfarrer Joseph Kata allen Gratulanten sowie allen die ihm auf seinem bisherigen Lebensweg unterstützt hatten. Er freue sich sehr und sei dankbar dass er hier in Arnschwang eine zweite Heimat gefunden habe, so Pfarrer Kata.

Jubeltag für Pfarrer Kata

BGR Joseph Kata ist nun seit 35 Jahren Priester

Pfarrer Joseph Kata feiert am Sonntag, den 14.02. sein 35-jähriges Priesterjubiläum.

Dazu gratulieren die Pfarrei Arnschwang und die Expositur St. Maria ganz, ganz herzlich und wünschen ihm alles erdenklich Gute.

Pfarrei und Expositur bedanken sich für sein Engagement, sein seelsorgliches Wirken und sein priesterliches Schaffen. Beide sagen ein großes „Vergelts Gott“!

Herr Pfarrer Kata, wir wünschen Ihnen viel Gesundheit, viel Freude, viel Gottes Segen und viel Kraft für weitere fruchtbare Jahre in unserer St.Martinsgemeinde.

Pfarrei Homepage mit hohen Zugriffszahlen

Januar 2021 war ein absolutes Spitzenmonat

In den letzten 12 Monaten wurde bei 13.549 Besuchen 28.142mal auf verschiedene Seiten unserer "Pfarrei-Arnschwang"-Homepage zugegriffen.



Davon war der Januar 2021 ein absolutes Spitzenmonat mit 1.924 Besuchen und 4.466 Seitenzugriffen.

Besuchermagneten der letzten drei Monate waren dabei die Seiten mit den Pfarrbriefen und den aktuellen Nachrichten der Pfarrgemeinde.

Wir freuen uns für diese hohe Resonanz!

Das Jahr 2020 in unserer Pfarrgemeinde

Pfarrei Arnschwang

- 9 Kinder wurden getauft
- 13 Kinder feierten im Mai die Hl. Erstkommunion
- 2 Ehepaare schlossen den Bund des Lebens
- 16 Gemeindemitglieder rief der Herr zu sich in sein ewiges Reich
- 13 Pfarrangehörige sind aus der kath. Kirche ausgetreten

Expositur Walting

- 1 Kind wurde getauft
- 4 Kinder feierten im Mai die Hl. Erstkommunion
- 0 Ehepaare schlossen den Bund des Lebens
- 5 Gemeindemitglieder rief der Herr zu sich in sein ewiges Reich
- 1 Pfarrangehöriger ist aus der kath. Kirche ausgetreten

Termine für die Arnschwanger Firmlinge

Firmtermine für die Pfarrei Arnschwang und die Pfarreiengemeinschaft Dalking/Gleißenberg

Die Firmung feiern wir in Arnschwang am Samstag, den 17.07.2021 um 11.00 Uhr.

In Dalking wird sie am selben Tag bereits um 9.00 Uhr stattfinden.

Änderungen bei den Weihnachtsgottesdiensten

Wegen des Lockdowns muss umgeplant werden

Entgegen den Angaben im Pfarrbrief haben sich in der Pfarrei Arnschwang nun einige Zeiten geändert.

**Heiligabend um 16.00 Uhr Kindermette und um 19.45 Uhr Christmette
Erster Weihnachtsfeiertag mit zwei Gottesdiensten um 9.30 Uhr und 10.45 Uhr**

**Samstag um 9.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst
Sonntag um 9.30 Uhr Messe**

Das Friedenslicht kann in der Pfarrkirche abgeholt werden.

In Walting ist an Heiligabend die Kindermette um 14.30 Uhr und die Christmette um 18.30 Uhr.

**Die Verwendung einer Mund-Nasen-Bedeckung ist für die Gottesdienstteilnehmer verpflichtend.
Der Gemeindegesang ist untersagt.**

Sternsinger teilen Dreikönigstütchen aus

Auch die Heiligen Drei Könige dürfen wegen Corona nur eingeschränkt gehen

Das Sternsingergehen kann heuer aufgrund der aktuellen Coronabeschränkungen nicht wie gewohnt stattfinden.

Unsere Sternsinger werden deshalb dieses Jahr kontaktlos von Haus zu Haus ziehen und in jedes Haus ein **Dreikönigstütchen mit Aufkleber 20+C+M+B+21** und eine **Spendentüte** einwerfen.

Segensspruch unserer Sternsinger

Bleibt in Seiner Liebe

Wir wären so gerne wie jedes Jahr
bei euch mit dem Segen gewesen.
Nun seht ihr und hört ihr uns leider nicht.
Dafür könnte ihr von uns was lesen:

Der Segen kommt diesmal auf ganz neuem Weg,
und doch bleibt er bei euch dies Jahr.
Wir wünschen ein gutes, gesundes und keins,
das ist, wie das vorige war.

So helft uns zu helfen den Kindern der Welt;
nie war das so wichtig wie heut'!
Bleibt in Gottes Liebe und in seiner Hut!
Bis nächstes Jahr, ihr lieben Leut'!

(Daniela Dicker)

Ein Bild aus der unbeschwerten Zeit ohne Corona: Die Arnschwanger Sternsinger im letzten Jahr (Archivbild aus vom Januar 2020)



20+C+M+B+21

Vergelt's Gott sagen die Arnschwanger Sternsinger

Weihnachtliche Initiativen gegen die Not in der Welt

Arnschwanger sind aktiv zum Wohle der Armen Kinder



Missionsstation in Kilimahewa und Schule in Hyderabad liegen Arnschwängern besonders am Herzen.

"St. Anna Schule" für arme Kinder und junge Waisen in Hyderabad, Indien

Vor 16 Jahren begann der Arnschwanger Pfarrer Joseph Kata in seiner Heimatdiözese Hyderabad in Indien den Bau eines großen Schulprojektes mit Internat. Momentan besuchen über 800 Kinder diese Schule.



Mit ihrem Internat ist sie eine große Hilfe für Arme, Waisen und unterdrückte Kinder aus dieser Region. Meist aber kann das Schulgeld von den Eltern nicht aufgebracht werden.

Deshalb ist die Schule weiterhin auf Hilfe angewiesen.

Mit Patenschaften für diese armen Kinder, vor allem Mädchen, können wir ihnen aber trotzdem eine gute Schulbildung verschaffen und damit eine bessere Zukunft aufbauen helfen.



[Schulpartnerschaft_Hyderabad.pdf](#) (189.44KB)



[St Anna Schule.pdf](#) (700.99KB)

"Future for children" für die Missionsstation Kilimahewa in Tansania

Der Arnschwanger Alois Schreiner ist der Missionsstation Kilimahewa in Tansania besonders verbunden: Hatte doch sein Zwillingenbruder als Benediktinermönch dort gewirkt.



Der Spender mit Franz Xaver Hirtreiter und Alois Schreiner (von Rechts). Foto: Peter Hartl

Deshalb freute er sich besonders, dass der Apotheker Rainer Hartl ihm gemeinsam mit dem Gründer der Initiative "Future for Children", Franz Xaver Hirtreiter einen Scheck in Höhe von 2000 Euro überreichte.

Dieser Betrag wurde dann gleich auch für Medikamente und medizinische Ausrüstung verwendet. In der Vergangenheit hatte Alois Schreiner immer selber die zahlreichen Medikamente des Arnschwanger Apothekers mit nach Kilimahewa gebracht. Aber in diesem Jahr war ja wegen den Coroneinschränkungen an eine Reise nicht zu denken.

Mehr Informationen zur "Hilfe für Kilimahewa" lesen Sie hier:

<https://www.kilimahewa.org/index.htm>

Anmeldung zur Firmung nicht vergessen!

Das Sakrament der Firmung ist die Besiegelung der Taufe

Die Anmeldung und die Vorbereitung erfolgen über den Pfarrer vor Ort. Hier sind die Formulare, die handschriftlich oder mit dem Computer ausgefüllt und **unterschrieben bis spätestens zum 15. Dezember 2020 im Pfarrbüro** abzugeben sind.



[Firmanmeldung 2021.docx](#) (14.1KB)



[Firmanmeldung 2021.pdf](#) (414.65KB)

Wir wünschen unseren künftigen Firmlingen alles Gute, eine Stärkung für ihren Lebens- und Glaubensweg und eine gelungene und wertvolle Gemeinschaft mit den beteiligten Ehrenamtlichen und Gleichaltrigen.

Regelungen für Allerheiligen



Durch die Corona-Regelungen diesmal ein ganz anderes Allerheiligen

Am **Sonntag, den 1. November** findet um 9.30 Uhr die Allerheiligenmesse statt.

Die Feierlichkeiten zu Allerheiligen finden in diesem Jahr jedoch ohne Prozession statt. Die Andacht um 14.30 Uhr in der Kirche ist ausschließlich den Angehörigen der in diesem Jahr Verstorbenen vorbehalten (1. Nov. 2019 bis 1. Nov. 2020).

Während des Tages wird dann auch die Gräbersegnung stattfinden

Die Angehörigen der Verstorbenen sollen die Gräber individuell im Laufe des Tages besuchen.



Wir bitten um Einhaltung der aktuellen Hygiene- und Abstandsregelungen. Bitte tragen Sie auf dem Friedhof einen Mundschutz

Vorlagen für Gebete am Grab wurden erstellt und liegen in der Pfarrkirche neben dem Pfarrbrief auf oder können hier heruntergeladen werden:



Gebetsgedenken am Grab

Gebete zu Allerheiligen / Allerseelen

[Gebetsgedenken am Grab.pdf](#) (441.97KB)

St. Martin wieder auf seinem gewohnten Platz

Der erste Bauabschnitt der Außensanierung steht kurz vor der Vollendung.

Nach Abschluss der Putz- und Malerarbeiten wurde nun begonnen das Gerüst wieder abzubauen. Im nächsten Jahr steht mit den Arbeiten am Sockel, der Drainage und den Eingangsportalen noch der zweite Bauabschnitt an.



Malermeister Decker mit der St. Martinsgruppe (Bild: Julia Adam)

Obwohl hinter einer Glasscheibe geschützt war auch die Figur des Kirchenpatrons St. Martin von der Witterung gezeichnet und musste anlässlich der Sanierungsmaßnahme restauriert werden.

Die Figur aus Kunststoffguss ist eine neuzeitliche Kopie des St. Martins im Kirchenschiff der Pfarrkirche. Malermeister Gerhard

Decker hat die gesamte Figurengruppe fachmännisch repariert und farblich aufgefrischt.

Seit **Dienstag, den 22. September**, grüßt unser St. Martin nun wieder unsere Kirchenbesucher und Gäste aus seiner Nische über dem Hauptportal!

Der Transport der Figur durch das Dorf und die Montagearbeiten wurden von Karl Wensauer gefilmt:



Erinnerungen an die Kirchensanierung im Jahre 1989 gefunden

Dokumente waren in einem goldenen Pinienzapfen der St. Martinskirche verborgen



Es gibt Unterlagen, die sind weder in Ordnern abgelegt noch in Archiven gesichert. So manches Dokument schlummert an anderer, oft an unvermuteter Stelle: In Arnschwang in der Turmspitze der St. Martinskirche - genauer in einem der vier vergoldeten Pinienzapfen oberhalb den Kirchturmuhren.

Bei den laufenden Sanierungsarbeiten an der Kirchturmspitze musste auch diese Turmverschmückung abgebaut werden. Dort fanden sich in einem kupfernen, zylinderförmigen Behälter Geldstücke, eine Ausgabe des Bayerwald Echos vom 14. November 1989, eine Urkunde und ein handgeschriebener Zettel des damaligen Spenglers Alois Rötzer aus Ast bei Waldmünchen.

Die beigefügte Urkunde beginnt mit den Worten:

"Im Jahre des Heiles 1989 am 14. November, hinterlegen wir diese Urkunde in der Kugel des Turmes der Pfarrkirche St. Martin in Arnschwang.

Es ist das Jahr, da Papst Johannes Paul II als 265. Bischof der Stadt Rom im 11. Jahr seines Pontifikates das oberste Hirtenamt der katholischen Kirche innehat, und das Jahr, in dem Bischof Manfred Müller als 76. Bischof der Diözese Regensburg das Bistum des Hl. Wolfgang leitet.

Dekan im Dekanat Cham ist Sebastian Werner, Stadtpfarrer von Furth im Wald, Pfarrer von Arnschwang ist Josef Holzinger, Kirchenpfleger ist Johann Christl, Kirchenräte sind Theodor Ketterl, Raimund Mühlbauer und Johann Biendl, Vorsitzender des Pfarrgemeinderates ist Karl Weichs."

In der Urkunde folgt dann eine Auflistung der politisch Verantwortlichen sowie der am Bau beteiligten Firmen und Architekten.

In der auch vorgefundenen Tageszeitung ist folgender Eintrag zu finden:

Arnschwang (fgr). Auch die Arbeiten am Kirchturm gingen am Wochenende der Vollendung zu. Das neue Werk der Kirchenglocke ist bereits installiert, die vergoldete Kugel mit dem Kreuz wurde, nachdem das Dach der Kuppel mit Kupferblech gedeckt worden war, installiert, so daß diese Woche mit dem Abbau des Gerüsts begonnen werden kann. Die Pfarrkirche St. Martin erstrahlt nun wieder in neuem Glanz.

Pfarrer Kata und die Kirchenverwaltung haben sich dafür entschieden das kupferne Rohr samt seines ursprünglichen Inhaltes wieder fachmännisch verschließen zu lassen und am selben Ort an der Kirchturmspitze wieder zu deponieren.

Mögen die dort aufbewahrten Dokumente aus dem Jahr 1989 weiterhin Zeugnis ablegen von den Mühen der damals Verantwortlichen zum Erhalt unserer Pfarrkirche St. Martin!

Martin Bücherl fertigte Sammelbox in Form der Pfarrkirche an

Gerhard Decker hat sie in den Originalfarben bemalt



Um die Spendenaktion für die umfangreiche Außensanierung der Pfarrkirche St. Martin zu unterstützen, hatte sich der stellvertretende Kirchenpfleger Bücherl etwas ganz besonderes überlegt: eine Miniatur-Kirche als Sammel-Box.

Während der "akuten Corona-Zeit" hat er in unzähligen Stunden zuhause ein maßstabsgetreues Modell unserer Pfarrkirche aus Holz gefertigt. Gerhard Decker, Malermeister und ebenfalls Mitglied der Kirchenverwaltung, hat es dann in den Original-Farben bemalt.



Martin Bücherl und Gerhard Decker überreichen das Modell (Bild: Julia Adam)

Bei der offiziellen Vorstellung am Dienstagabend, den 14.07.2020, freuten sich Pfarrer Joseph Kata und die restlichen Kirchenverwaltungsmitglieder sichtlich über das gelungene Werk.

Hoffentlich werden die Mühen der beiden Künstler belohnt und es findet sich die eine oder andere Spende im Innern dieser bemerkswerten Sammelbox wieder!

Am Anfang ging es nur um einzelne Putzschäden ...

Spendenaufruf zur Außensanierung der Pfarrkirche St. martin



St. Martin ist in die Jahre gekommen. 30 Jahre nach der letzten Außensanierung nagt der Zahn der Zeit wieder an unserem Gotteshaus.

Es begann im Juni 2015 sehr unspektakulär und erschien als Alltagsproblem einer Kirchenverwaltung, welche ein stattliches Kirchengebäude zu unterhalten hat: Es wurden einzelne Schäden am Außenverputz der Pfarrkirche festgestellt. Die Ergebnisse einer genaueren Prüfung waren aber niederschmetternd. Der im Jahre 1899 aufgetragene Fassadenputz wies große Feuchtigkeits- und Hohlstellen auf. Eine Generalsanierung war unumgänglich.

Im Großen und Ganzen werden um die 880.000 € Sanierungskosten anfallen. Fast die Hälfte diese Summe muss von der Kirchenstiftung Arnschwang geschultert werden.

Wir brauchen Ihre Mithilfe. Unterstützen Sie die Sanierung durch Ihre Spende und Ihr Gebet.

Weitere Informationen finden Sie unter:



[Flyer_Aussensanierung_Pfarrkirche Arnschwang.pdf](#) (1.2MB)

Spendenkonto:

Kath. Kirchenstiftung Arnschwang

IBAN: DE34742510200052448982

BIC: BYLADEM1CHM

Stichwort: "Spende für Außensanierung der Kirche St. Martin"

Pfarrer Joseph Kata und Kirchenpfleger Matthias Mühlbauer freuen sich für jede, auch noch so kleine Unterstützung und sagen dafür bereits jetzt ein herzliches Vergelt's Gott.

Requiem wieder möglich - Dank vom Pfarrer

Manches normalisiert sich wieder im Kirchenalltag

Zum 16.06.2020 feiern die Gläubigen nun schon seit zwei Wochen die Gottesdienste nach Corona-Regeln - "und es funktioniert alles in allem recht gut", so Pfarrer Joseph Kata.

Sein Dank gilt deshalb allen, die wieder zu den Gottesdiensten kommen und sich so achtsam und diszipliniert verhalten, dass es auch weiterhin möglich bleibt, zusammen zu beten und zu feiern. Maske und Abstandspflicht seien natürlich lästig, aber man gewöhne sich daran.

Es dürfen nun laut den neuen Bestimmungen der Corona-Pandemie wieder **Requien** abgehalten werden. Die Angehörigen der zuletzt Verstorbenen in dieser schwierigen Zeit, dürfen sich im Pfarrbüro melden und einen Requiem-Termin vereinbaren. Die **Taufe** ist die Aufnahme in die Gemeinschaft der Kirche. Wer ein Kind taufen lassen möchte, soll sich ebenfalls im Pfarrbüro melden. Gemeinsam wird in der aktuellen Situation die beste Lösung gefunden.

Außerdem werden auf Wunsch wieder **Messintentionen** für Gottesdienste zugeteilt. Hierfür ebenfalls bitte im Pfarrbüro melden.

Ratschengeld war Anerkennung für den Ministrantendienst

Der uralte Brauch des Ratschens fiel heuer Corona zum Opfer

Auch den Brauch des Ratschens in der Karwoche konnten die Ministranten leider aufgrund der aktuellen Corona-Lage nicht aufrechterhalten.

Dies ist sehr schade für unsere Ministranten, zumal das Ratschen-Geld auch immer eine kleine Anerkennung für den ganzjährigen Ministrantendienst in unserer Pfarrgemeinde darstellt.



Falls Sie unsere Minis aber trotzdem unterstützen möchten und ihnen für ihren Dienst eine kleine Aufmerksamkeit zukommen lassen möchten, würden die Minis sich über eine kleine Spende sehr freuen.

Die Spende können Sie in einem Kuvert mit dem Hinweis "Ratschen" in den Briefkasten am Pfarrbüro einwerfen.

Ein herzliches Vergelt's Gott im Namen unserer Ministranten!

Ab 4. Mai dürfen wieder Gottesdienste in der Kirche gefeiert werden

Teileweise Beendigung der Corona-Beschränkungen

Die St. Martinsgemeinde freut sich, dass die Gottesdienste ab 4. Mai wieder zusammen mit bis zu 50 Gläubigen gefeiert werden können.

Unter strikter Einhaltung der allgemeinen staatlichen Beschränkungen zur Verlangsamung der Ausbreitung der Corona-Pandemie soll schrittweise die Teilnahme an Gottesdiensten wieder ermöglicht werden.

Als konkrete staatliche Vorgabe für den Infektionsschutz in der Liturgie gelten ein Mindestabstand von mind. zwei Metern nach allen Richtungen und das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung für alle Gottesdienstteilnehmer.

Weitere Informationen dazu unter "[Diözesane Anweisung](#)" oder im neuesten [Pfarrbrief](#)

Pfarrer Joseph Kata freut sich auf den nächsten gemeinsamen Gottesdienst!

- Achtung: Neuigkeiten vom Kinderhaus St. Martin nun auf eigener Seite! -

Homepage wurde umgebaut

Durch die aktuellen Vorkommnisse durch die Coronakrise mussten die Eltern unserer Kinderhauskinder schnell und umfassend informiert werden. Um dies noch weiter zu verbessern und noch transparenter zu machen haben wir für unsere Eltern und Kinder eine eigene Homepageseite mit Neuigkeiten aus und über unser Kinderhaus geschaffen.

Alle für unsere Kinderhauseltern relevanten Informationen und Neuigkeiten sind nun gesammelt unter der Homepage-Lasche "Kinderhaus St. Martin" zu finden.

Wir halten Euch am Laufenden in: "Kinderhaus St. Martin" - "[Neuigkeiten](#)"

Startschuss zur Außensanierung der St. Martins-Pfarrkirche

Pfarrei geht bis an die Grenzen der Leistungsfähigkeit und bittet um Spenden

Auch in der Verwaltung der Diözese gibt es wegen der grassierenden Corona-Pandemie mittlerweile ernste Engpässe und Probleme. Desto erleichterter war Kirchenpfleger Mühlbauer deshalb, als am 25. März 2020 zur sprichwörtlich letzten Minute noch die ersehnte stiftsaufsichtliche Genehmigung zur Außensanierung der Pfarrkirche einging.



Bereits am selben Tage startete dann als erster Betrieb das Gerüstbauunternehmen Hauser aus Riedenburg mit seiner ca. drei Wochen dauernden Aufbauarbeit. Anschließend werden dann die Zimmerer, Mauerer, Spengler und Maler folgen. Die Baumaßnahmen des ersten Bauabschnittes sollen bis Ende September 2020 abgeschlossen sein.

Obwohl die Diözese sich mit 50% beteiligt und auch die politische Gemeinde Arnschwang einen Zuschuss gibt, verbleiben noch Kosten von annähernd 400.000€ für die St. Martinsgemeinde. Die Kirchengemeinde kann diesen hohen eigenen Kostenanteil kaum selber schultern.

Die Kirchenverwaltung mit Pfarrer Kata bittet die Bürger der St. Martinsgemeinde deshalb um Spenden zum Erhalt ihrer ortsprägenden und repräsentativen Pfarrkirche. Sie würden sich um jede noch so kleine Zuwendung freuen und sagen bereits im Voraus "Vergelt's Gott"

Spendenkonto:

Kath. Kirchenstiftung Arnschwang
IBAN: DE34742510200052448982

BIC: BYLADEM1CHM

Stichwort: "Spende für Außensanierung der Kirche St. Martin"

Ausfallende Kollekten in der Fastenzeit

Aufruf des bischöflichen Ordinariats für alle Pfarreien

Wegen der Corona-Pandemie werden die beiden Kollekten Misereor (29. März 2020) und zur Unterstützung der Christen im Heiligen Land-Palmsonntagskollekte (5. April 2020) nicht stattfinden können.

Die seit über 60 Jahren übliche Kollekte am 5. Fastensonntag für unser Hilfswerk **Misereor** ist in diesem Jahr nicht möglich. Wir bitten Sie, Ihre Spende direkt auf das Konto von Misereor zu überweisen (**Misereor, IBAN: DE75 3706 0193 0000 1010 10; BIC: GENODED1PAX, Pax-Bank Aachen**)."

Auch die Kollekte zur **Unterstützung der Christen im Heiligen Land** am Palmsonntag, dem 5. April 2020, wird in diesem Jahr nicht stattfinden können. Möglichkeit zur direkten Spende finden Sie auf der Internetseite www.palmsonntagskollekte.de,"

Beten mit Papst und Bischof

Aufruf des Papstes zum Gebet gegen das Corona-Virus



Papst Franziskus ruft alle Christen weltweit für Mittwoch, dem 25. März 2020 zu einem Sturmgebet gegen das Corona-Virus auf. Um 12 Uhr sollen alle Gläubigen einen Moment innehalten und ein Vaterunser beten. Dazu werden am Mittwoch um 12 Uhr Mittag alle Kirchenglocken im Bistum läuten.

Bischof Rudolf ruft für den gleichen Tag dazu auf, in allen Pfarreien der Diözese Regensburg um 19:30 Uhr den freudreichen Rosenkranz zu beten (Hochfest "Verkündigung des Herrn"). Auch dazu werden alle Kirchenglocken im Bistum läuten.

Am kommenden **Freitag, dem 27. März 2020** leitet Papst Franziskus um 18 Uhr ein Gebet auf dem (menschenleeren) Vorplatz des Petersdoms. Der Heilige Vater wird sich in einer Ansprache an die Gläubigen wenden und dann das allerheiligste Altarsakrament aussetzen, um abschließend den Segen "Urbi et orbi" (der Stadt und dem Erdkreis) zu spenden. Auch dazu sind alle Kirchenglocken im Bistum zu läuten.

---- Folgen des Corona-Virus für die Pfarrgemeinde ----

Auch der Sonntagsgottesdienst entfällt wegen der Corona-Krise

Ab dem 18.03.2020 entfallen neben den Werktagsgottesdiensten nun auch die Sonntagsgottesdienste. Lediglich der Pfarrer feiert ohne Bevölkerung die Messe ohne Messintention. Vor dem Gottesdienst und während der Wandlung läuten die Glocken.

Die Kirche ist aber nach wie vor am Tag geöffnet für ein Gebet.

Eine **kirchliche Beisetzung/Beerdigung** kann nur mehr im engsten Familienkreis ohne öffentliche Einladung stattfinden. Am selben Tag kann der Priester bei seiner Messe (ohne Öffentlichkeit, auch ohne Angehörige) diese Messe als Requiem für den Verstorbenen / die Verstorbene feiern. Nach der Zeit dieser Einschränkungen sollte dann ein gemeinsames Requiem für alle in dieser Zeit Verstorbenen oder mehrere nachgeholt Requien gefeiert werden.

Trauungen können derzeit nur als liturgische Feier des Priesters mit Brautleuten und den beiden Trauzeugen stattfinden. Dies bedeutet, dass wohl die allermeisten Trauungen verschoben werden müssen.

Taufen können ebenfalls nur als Einzeltaufe im engsten Kreis, d.h. mit Täufling, Eltern, Geschwistern und Paten stattfinden. Dies bedeutet, dass wohl die allermeisten Taufen verschoben werden müssen. Eine Nottaufe ist unter den üblichen Bedingungen immer möglich.

Informationen der Diözese Regensburg mit hilfreichen Downloads:

<https://www.bistum-regensburg.de/news/information-des-bischoeflichen-ordinariates-fuer-alle-pfarrerpfarradministratoren-7330/>

Pfarrei bedankt sich bei Waltraud Hartl für 25 Jahre treuen Dienst

Unermüdlicher Pfarrsekretärin zum Dienstjubiläum gratuliert

Am **1. März 2020** gratulierte die St. Martinsgemeinde ihrer Pfarrsekretärin Waltraud Hartl zum 25jährigen Dienstjubiläum. Pfarrer Kata überreichte ihr nach dem Sonntagsgottesdienst Blumen und eine Urkunde der Diözese Regensburg.

Organisieren, verwalten, auch einmal trösten oder einfach nur zuhören: eine Pfarrsekretärin hat viele Aufgaben. Meist wirkt sie im Hintergrund, doch ohne sie könnte die Pfarrei nicht funktionieren.



"Mit mir hast du mittlerweile bereits mit vier verschiedenen Pfarrern seit 1995 zusammenarbeiten müssen", so Pfarrer Kata bei seiner Gratulation. "Langweilig ist es dir sicherlich nie geworden, Nicht selten sitzt du auch auch jetzt noch viel länger am Schreibtisch und arbeitest unermüdlich", so Pfarrer Kata weiter.

Im Namen der Pfarrei sagte er seiner Sekretärin Waltraud Hartl dann Dank für ihr großes Engagement und wünschte ihr weiterhin Gottes reichsten Segen.

Auch Kirchenpfleger Matthias Mühlbauer bedankte sich seitens der Kirchenverwaltung bei Waltraud Hartl für die immer gute Zusammenarbeit. "Oft habe ich deine Hilfe schon gebraucht und du bist immer hilfsbereit für uns da gewesen", so Mühlbauer weiter.

St. Martinsgemeinde trauert um Berta Hausladen

Langjährige Mesnerin verstorben

Am **15. Februar 2020** mussten sich die Pfarrangehörigen von ihrer langjährigen Mesnerin Berta Hausladen für immer verabschieden.



Berta Hausladen, geb. Aschenbrenner wurde am 25. Februar 1929 in Arnschwang geboren.

Sie war von 1990 bis 2011 Mesnerin der Pfarrei Arnschwang. Im Pfarrgemeinderat war sie lange Zeit tätig. Berta, von den meisten liebevoll Berti genannt, blieb von schweren persönlichen Schicksalsschlägen nicht verschont. Doch sie schöpfte immer wieder Kraft aus ihrem tiefen Glauben und ihrer religiösen Überzeugung.

Berti war stets hilfsbereit, kontaktfreudig, freundlich und fleißig. Sie ging ganz in ihrem Dienst als Mesnerin auf und unterstützte jeden Pfarrer bei seiner seelsorgerischen Tätigkeit tatkräftig und selbstlos.

Berti Hausladen leistete Enormes für die Pfarrei.

Die Pfarrei Arnschwang sagt Vergelt's Gott für Ihren aufopfernden und hingebungsvollen Dienst den sie mit Leib und Seele für die Pfarrei geleistet hat.

Wir werden Berti Hausladen in dankbarer und liebevoller Erinnerung behalten und Ihrer im Gebet gedenken.

Arbeitsreiche Wochen für die Arnschwanger Sternsinger

Dreikönigssingen und Sammeln für die Kinder im Libanon



Am **30. Dezember 2019** nahm eine Sternsingerabordnung der Arnschwanger Ministranten am diesjährigen Dreikönigssingen des Bistums Regensburg in der Pfarrkirche St. Josef in Neunburg v. W. teil.

Aus der St. Martinspfarre reisten acht Minis nach Neunburg. An der Aktion unter dem Motto "Segen bringen, Segen sein" beteiligten sich ca. 950 Sternsinger aus verschiedenen Pfarreien des Bistums.

Nach einer offiziellen Begrüßung zogen die knapp tausend Sternsinger durch die Innenstadt zur Kirche St. Josef. In einer kurzen Andacht dankte der Bischof den Kindern dafür, dass sie anderen Kindern auf der Welt helfen. Dieses Jahr wird für Kinder im Libanon gesammelt. Bürgerkrieg und Flüchtlinge aus Syrien verursachten dort Not und Elend unter den Schwächsten der Gesellschaft. Nach der Andacht konnten die Ministranten dem Bischof noch persönlich begegnen und Tee sowie Brezen genießen.



Am **2. und 3. Januar 2020** dann gingen die Arnschwanger Sternsinger aufgeteilt in fünf Gruppen in der Pfarrei zu jedem Anwesen. Sie sagten ein kleines Gedicht auf und segneten die Häuser. Ihr Sternsingerzeichen C+M+B (Christus Mansionem Benedicat) soll Christi Segen über das besuchte Haus bringen.

Das Jahr 2019 in unserer Pfarrgemeinde

Pfarrei Arnschwang

- 14 Kinder wurden getauft
- 13 Kinder feierten im Mai die Hl. Erstkommunion
- 20 Kinder feierten im Juli das Sakrament der Firmung
- 7 Ehepaare schlossen den Bund des Lebens
- 18 Gemeindemitglieder rief der Herr zu sich in sein ewiges Reich
- 8 Pfarrangehörige sind aus der kath. Kirche ausgetreten

Expositur Walting

- 4 Kinder wurden getauft
- 4 Kinder feierten im Mai die Hl. Erstkommunion
- 3 Kinder feierten im Juli das Sakrament der Firmung
- 1 Ehepaar schloss den Bund des Lebens
- 4 Gemeindemitglieder rief der Herr zu sich in sein ewiges Reich

Arnschwanger Minis mit Ministranten-Kapuzenpullis ausgestattet

Motiv wurde von einer Ministrantin entworfen



Die St. Martinsministranten bekamen zu **Weihnachten 2019** eigene "Ministranten-Kapuzenpullis" geschenkt. Das Motiv mit der Pfarrkirche wurde von der Ministrantin Hannah Preischl selbst entworfen und gezeichnet.

Neben dem Pfarrgemeinderat, der Pfarrei und dem "Nikolaus" haben dankeswerter Weise auch zahlreiche einheimische Firmen unseren Minis finanziell unter die Arme gegriffen.

Folgenden Sponsoren sagt die St. Martinsgemeinde ein herzliches "Vergelt´s Gott":
Biogas Macht Xaver, Malerbetrieb Decker, Brauerei Mühlbauer, Hotel Brunner, Radcafe Arnschwang, Elektro-Sanitär Wegscheider, Kfz-Lackierbetrieb Martin Bindl.

Alois Schreiner zum 22. Mal in Kilimahewa

Auf den Spuren seines Zwillingbruders Johann

Am **21. November 2019** kam Alois Schreiner von seinem Besuch der Missionsstation der Benediktiner in Kilimahewa, Tansania, zurück. Dort hilft er schon seit Jahren den Einwohnern mit Geld- und Sachspenden.

Bruder Albert, so nannte sich sein Zwillingbruder Johann als Benediktinermönch, war Maurermeister im Heimatkloster Schweiklberg. 2003 wurde er in die Mission nach Tansania gerufen.

Das letzte Werk des Baumeisters Bruder Albert war die neue Kirche Maria Königin in Kilimahewa.



2007, im Jahr der Kircheneinweihung, verstarb er erst 67jährig. Seit dieser Zeit nun ist sein Zwillingbruder Alois ein treuer Freund der Missionsstation in Kilimahewa und hilft wo er kann.

Ein Bildband mit dem Titel "Hakuna Matata - Mission Possible" widmet sich der dortigen Missions- und

Aufbauarbeit. Auch die beiden Arnschwanger Zwillingbrüder Alois und Johann Schreiner werden darin beschrieben.

Der Kaufpreis des Buches von 25 Euro kommt der Schule in Kilimahewa zugute. Der Bildband kann bei Alois Schreiner in Arnschwang erworben werden.



Außensanierung der Pfarrkirche steht an

Nachrichten aus der Kirchenverwaltungssitzung v. 7. November 2019



Bereits seit einigen Monaten befasst sich die Kirchenverwaltung mit der Planung einer umfangreichen Außensanierung der St. Martinskirche.

Unsere Pfarrkirche ist Teil des denkmalgeschützten Gebäudekomplexes mit Pfarrhof, Zehentstadel und Kirchenmauer. Sie ist ortsprägend wie kein weiteres Gebäude in der Ortschaft und ist auch weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus bekannt.

Nachdem die letzte Kirchensanierung bereits mehr als 25 Jahre zurück liegt machte sich in den letzten Jahren aber der Zahn der Zeit auch bei unserer Pfarrkirche mehr und mehr bemerkbar.



Putzschäden am Turm, sich lösende Teile des Gesims und Schäden am Glockenstuhl wurden von den Fachabteilungen der Diözese und eines dafür beauftragten Architekten festgestellt und bemängelt.

Erste Schätzungen haben Sanierungskosten von weit über 800.000 € ergeben. Obwohl die Diözese sich mit 50% beteiligen würde, verblieben noch mehr als 400.000€, die die St. Martinsgemeinde aus eigener Tasche oder durch Spenden aufbringen müsste!

Die Kirchengemeinde kann diesen hohen eigenen Kostenanteil aber leider nicht alleine schultern. Deshalb wird die St. Martinsgemeinde in den nächsten Monaten um weitere Unterstützung durch staatliche Fachabteilungen, durch die politische Gemeinde Arnschwang sowie auch um Spenden bitten müssen.

Arnschwanger Minis engagieren sich

Ministrantenschar nutzt den schulfreien Buß- und Betttag für öffentliches Engagement und gemeinsamen Spaß

Am **20. November 2019** haben Ministranten und Ministrantinnen der St. Martinspfarrei Tannenbäume gestaltet. Es hat den Minis dabei sehr viel Spaß gemacht kreativ tätig zu sein!



Diese großen, bemalten Tannenbäume aus Holz sollen in der Weihnachtszeit unser Dorf schmücken und alle Bürger an das nahende Frohe Fest erinnern. Alois Dimpfl hatte die hölzernen Tannen gespendet.

Nach getaner Arbeit ist die Ministrantenschar mit ihren Betreuerinnen nach Straubing in die Eishalle gefahren.

Dort drehten sie viele Runden mit den Schlittschuhen und hatten dabei viel Spaß und Freude!

Es war ein abwechslungsreicher, sehr schöner Tag für alle!

Paula Siegl verabschiedet

Langjährige Mitarbeiterin beendet ihren Dienst in der Pfarrei

Nach dem Sonntagsgottesdienst am **11. November 2019** dankte BGR Pfarrer Kata der langjährigen Mitarbeiterin Paula Siegl für fast 30 Jahre zuverlässige Reinigung der Pfarrkirche und verabschiedete sie mit einem Gutschein und einem Blumenstrauß.



(Bericht und Foto v. Peter Hartl)

"Es sei etwas Besonderes wenn Menschen so lange Jahre im Dienst der Pfarrei stehen und sich dabei immer wie ganz selbstverständlich dem Gotteshaus verbunden fühlen", so Pfarrer Kata. Er dankte Paula Siegl für ihren Dienst und sprach seine Hoffnung aus, dass man weiterhin auf ihre Hilfe zählen könne.

Zugleich stelle er mit Jasmin Mühlbauer die neue Mitarbeiterin vor. "Man sei froh", so Pfarrer Kata, "dass man mit ihr gleich wieder jemanden finden konnte, der für Reinigung und Pflege der Kirche tätig sein wird".

Pfarrer Kata wünschte auch Jasmin Mühlbauer alles Gute und überreichte ihr ebenso einen Blumenstrauß.



Kinderhaus St. Martin sucht Verstärkung

Kirchenstiftung sucht für sein Kinderhaus dringend Fachpersonal

Gesucht wird eine pädagogische Fachkraft oder pädagogische Ergänzungskraft mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von ca. 16,0 Stunden.

Das Arbeitsverhältnis ist vorerst befristet bis 31.08.2020. Die Anstellung ist nach ABD vergütet

Für Anfragen steht die Kindergartenleitung Katrin Mühlbauer gerne zur Verfügung.

Tel.: 09977/362 oder kiga-st-martin-arnschwang@t-online.de

Pfarrei lädt zum Weinfest ein

Bereits langjährige Tradition in der Pfarrgemeinde

Am **Samstag, den 28. Sept. 2019** findet im Pfarrstadel das diesjährige Weinfest statt.

18.00
Uhr

Beginn des Gottesdienstes

Musikalische Gestaltung durch die Strahlfelder Missions-dominikanerinnen

19.00
Uhr

Beginn des Weinfestes

Mit erlesenen Bio-Weiß- und Bio-Rotweinen der Fam. Zedernbauer sowie erstmals auch Weine vom Landgut Weiding
Ebenso gibt es hervorragende Spezialitäten vom Spitzenkoch Daniel Siegl

Der Pfarrgemeinderat und Pfarrer Kata freuen sich auf einen regen Besuch!

Neue Leiterinnen der Ministranten

Zwei Frauen übernehmen nun die Leitung der Arnschwanger Minis

Am Sonntag, den 25. August 2019 konnte Pfarrer Kata mit **Sonja Mückl** und **Kerstin Bindl** den



Gottesdienstbesuchern zwei neue Ministrantenleiterinnen vorstellen.

BGR Pfarrer Joseph Kata hieß Sonja Mückl (Mitte) und Kerstin Bindl (r.) willkommen, dankte ihnen und wünschte alles Gute. Foto: Peter Hartl

Pfarrer Kata bedankte sich für Ihre Bereitschaft sich für die Pfarrei einzusetzen und wünschte den Beiden alles Gute.

Die Pfarrgemeinde und die Ministrantenschar seien sehr froh darüber, dass sich beide zur Verfügung gestellt hätten.

Beate Stoiber beendet erfolgreiche Zeit

Die Minis der St. Martinsgemeinde verabschiedeten sich bei ihrer langjährigen Betreuerin



Am Sonntag, den 4. August 2019 wurde die langjährige Betreuerin der Arnschwanger Ministrantenschar aus ihrer Tätigkeit verabschiedet.

Sie hatte vor über drei Jahren die Betreuung und Leitung der über 40 Minis in der St. Martinsgemeinde in Arnschwang übernommen.

Pfarrer Kata, Kirchenpfleger Mühlbauer, Mesnerin Bücherl und "ihre" Minis bedankten sich sehr herzlich für ihr Engagement, ihre immerwährende Geduld und dafür, dass sie so viel Zeit für die Pfarrei Arnschwang und deren Ministrantenschar geopfert habe.

Am Ende des Sonntagsgottesdienstes wünschte dann jeder einzelne der Ministranten ihrer bisherigen Leiterin alles Gute und allen sprachen ihr ein herzliches "Vergelts Gott" aus!

65 junge Christen in St. Martin gefirmt

Domkapitular Prälat Peter Hubbauer spendete das Sakrament



(Zeitungsbeitrag v. Peter Hartl)

Am **Samstag, den 20. Juli 2019** haben 65 junge Christen, 23 davon aus der Pfarrei Arnschwang und Walting sowie 42 aus der Pfarreiengemeinschaft Dalking/Weiding und Gleißenberg/Lixenried, von Domkapitular Prälat Peter Hubbauer die Firmung empfangen.

Bis auf den letzten Platz war das Gotteshaus in Arnschwang gefüllt. Der feierliche Firmungsgottesdienst wurde vom Arnschwanger Singkreis St. Martin eindrucksvoll musikalisch mitgestaltet.

Die Firmlinge waren in Arnschwang und in Dalking auf das Sakrament besonders vorbereitet worden. Wochen vorher hatten vier Tischmütter die 14 Mädchen und drei Jungen auf diesen großen Tag vorbereitet.

In seiner Predigt verglich Hubbauer ein Navi mit dem Hl. Geist. Ein Navi habe mit Ziel zu tun. Ein Ziel müsse eingegeben werden, dann führe es zum Ziel. Der Hl. Geist zeige ebenfalls den Weg, der zum Ziel führt. Er sei das beste Navi für das Leben.

Pfarrer Kata dankte Prälat Hubbauer für den Gottesdienst und die eindrucksvolle Predigt. Zudem sagte Kata Pfarrer Merl, Gemeindeferentin Fuchs, den Ministranten, dem Singkreis sowie allen, die bei der Vorbereitung hilfreich zur Seite gestanden waren, Dank für deren Engagement.

Singkreis St. Martin lädt zum Konzert ein

Jubiläumskonzert im Arnschwanger Wasserschloss



Am **Samstag, den 11. Mai 2019** lädt der Singkreis St. Martin zum 1. Schlosskonzert ins Wasserschloss in Arnschwang ein.

Mit neuen geistlichen Liedern gestaltet der Singkreis St. Martin die Gottesdienste in der Pfarrgemeinde musikalisch mit. Aber auch klassische und feierliche Stücke gehören zu seinem Repertoire. Seine jüngste Sängerin ist erst 14 Jahre alt und der älteste bereits siebzig.

Unterstützung bekommt der Singkreis im Jubiläumskonzert von der Gruppe Fei Schej, die sich den Wirtshausliedern verschrieben hat und deren vier Musiker ebenfalls beim Singkreis mitsingen. Instrumental wird das Konzert durch die Saitenmuse bereichert. Und auch die Pfarrspitzen unter Leitung von Koni Bachl-Adler freuen sich, auch mal lustige Lieder singen zu dürfen.

Anschließend wollen die Singkreisler den Abend in geselliger Runde gemeinsam mit den interessierten Zuhörern im Gewölbe des Schlosses ausklingen lassen.

17 Kinder empfangen ihre Erste Kommunion

Kommunionkinder traten zum ersten Mal an den Tisch des Herrn



Am Sonntag, den **5. Mai 2019** wurde in der Pfarrkirche St. Martin die Hl. Kommunion gefeiert.

In den Wochen vorher hatten vier Tischmütter die 14 Mädchen und drei Jungen auf diesen großen Tag vorbereitet.

Die Kinder gestalteten den Gottesdienst unter dem Motto „Jesus ist das Licht, die Sonne – wir sind die Strahlen“ mit.

Die Feier wurde vom Singkreis mit passenden Liedern musikalisch herrlich umrahmt.

Arnschwang wieder mit Mutter-Kind-Gruppe

Herzlich eingeladen sind Mütter, Väter, Omis und Opis mit ihren Kindern und Enkelkindern. Es wird gesungen, gespielt, gebastelt, sich kennengelernt und Eltern können sich austauschen.

WO Pfarrhof Arnschwang

WANN jeden Donnerstag von 09.00 bis 11.00 Uhr

WER Kinder von 0-3 Jahre

KOSTEN kostenfrei

Fragen oder Anmeldungen sind direkt im Pfarramt unter 09977/222 oder bei Corinna Münch unter 0151/25703615 (vorzugsweise über Whatsapp) möglich.

Soll Kinderhaus auch nachmittags öffnen?

Bedarfsabfrage an Eltern gestartet

Die Leitung des Kinderhauses St. Martin in Arnschwang zieht in Betracht, ihre Öffnungszeiten noch besser den Bedürfnissen der Eltern anzupassen. **Deshalb könnten die Öffnungszeiten erweitert und auch am Nachmittag eine Betreuung angeboten werden.**

Wenn Bedarf oder Interesse besteht, bitte bis spätestens **Freitag, den 19. April im Kinderhaus bei der Leiterin Katrin Mühlbauer (Tel. 09977/362)** melden!

Sternwallfahrt und Einweihung abgesagt

Ein Grundstücksbesitzer verweigert Betreten seines Grundstückes

Leider müssen kurzfristig alle offiziellen Veranstaltungen an der Waldkapelle am **Sonntag, den 07.04.2019** abgesagt werden.

Auch der Kreuzweg unserer Firmlinge und Kommunionkinder zur Kapelle wird aus diesem Grunde nicht stattfinden.

Sternwallfahrt zur Arnschwanger Waldkapelle

Die neurenovierte Waldkapelle ist auch als "Trettinger Kapelle" bekannt



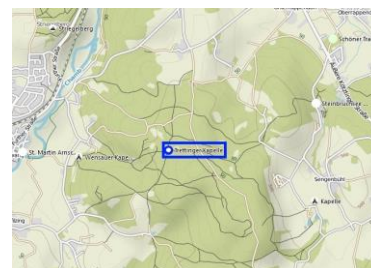
Die MCC Arnschwang und BGR Pfr. Kata laden am **Sonntag, den 07.04.2019 zu einer Sternwallfahrt zur Arnschwanger Waldkapelle** ein. Um **15.00 Uhr** wird die renovierte Kapelle dann mit einer feierlichen Andacht neu gesegnet werden.

Alle aus nah und fern sind zu dieser Sternwallfahrt unter dem Motto "**Hl. Mutter Maria, beschütze Wald und Flur**" sehr herzlich eingeladen"!

Der MCC wird den Wallfahrern Sitzplätze und kostenlose Getränke mit einer Fastenspeise anbieten.

Wer sich dafür erkenntlich zeigen will, kann dann zugunsten der Waldkapelle in einen dafür aufgestellten Opferstock spenden.

Auch viele Wanderwege führen zur idyllisch gelegenen Arnschwanger Waldkapelle, auch Trettinger Kapelle genannt. Sie liegt auf halbem Wege zwischen Arnschwang und Sengenbühl.



Freiwillige reinigen Kirche

Aktion der Kirchenverwaltung Arnschwang zur Innenreinigung der Kirche

Zum **Samstag, den 30.03.2019** hatte die Kirchenverwaltung Arnschwang alle Gemeindemitglieder zur Innenreinigung der Kirche St. Martin aufgerufen. Um die zehn Freiwillige sind diesem Ruf gefolgt und haben fast den ganzen Tag geputzt und gefegt.

Um auch die höheren Mauerelemente erreichen zu können, hat Malermeister Gerhard Decker hat ein kleines Gerüst zur Verfügung gestellt

Mit einer Brotzeit im Pfarrsaal haben dann Kirchenpfleger Mühlbauer und Pfarrer Kata den Helfern gedankt.

Närrisches Treiben im Pfarrhof

Arnschwanger Minis feierten Fasching im Pfarrsaal

Eine etwas andere Gruppenstunde gab es am **Freitag, den 01.03.2019** für die Arnschwanger Ministranten. Lustig verkleidet kamen die Minis zu ihrer Faschingsfeier in den Pfarrsaal. Die Eltern hatten ein Faschingsbuffet mit leckerem Kuchen und sogar auch mit einer Faschingsbowle aufgebaut.



Traditionelle Spiele wie die "Reise nach Jerusalem" oder "Dosen werfen" machten den Messdienern genauso Spaß wie Tanzen oder Luftschlangen blasen. Bei den Spielen gab es ja schließlich auch etwas zu gewinnen!

Die Organisatoren hatten keine Kosten und Mühen gescheut und wirklich großartige Preise gesammelt: So konnten die Gewinner mit einem BMW (Beutel mit Windlicht), einem I-Pod (Eierbrecher) oder einer

Sofortbildkamera (Spiegel) nach Hause gehen.

Auch Pfarrer Joseph Kata stattete seinen Ministranten einen Besuch ab und versuchte sich dabei ebenfalls bei Dosenwerfen.

Pfarrer Kata nun Bischöflich Geistlicher Rat

Bischof Rudolf Vorderholzer ernannte sieben Priester, darunter auch den Arnschwanger Pfarrer Kata zum BGR

Am **Sonntag, den 27.01.2019** feierte der Regensburger Diözesanbischof Rudolf Vorderholzer den sechsten Jahrestag seiner Bischofsweihe.



Im anschließenden Festakt würdigte der Bischof Laienchristen und verdiente Priester.

Der Bischof bezeichnete die Geistlichen dabei als "wichtige Bindeglieder vom Bischof ins Bistum und umgekehrt" und dankte den Geehrten für ihren Dienst.

Unserem Pfarrer Joseph Kata verlieh der Bischof im Zuge dieses Festaktes den Ehrentitel "Bischöflich Geistlicher Rat".

Die St. Martinsgemeinde gratuliert unserem Pfarrer zu dieser Ernennung!

Kirchenpfleger Preischl verabschiedet

Nach 12 Jahren in der Kirchenverwaltung hatte er nicht mehr kandidiert

In der **Sonntagsmesse am 30.12.2018 in Arnschwang** verabschiedete Pfarrer Kata den scheidenden Kirchenpfleger Christian Preischl und wünschte seinem neugewählten Nachfolger Matthias Mühlbauer alles Glück und Gottes Segen.

Christian Preischl war 12 Jahre in der Kirchenverwaltung und wirkte 6 Jahre davon als Kirchenpfleger in der St. Martins-Gemeinde.

Pfarrer Kata bedankte sich sehr herzlich für sein Engagement und seinen persönlichen Einsatz.



Pfarrer Kata überreicht zum Dank ein Bild der Pfarrkirche, gemalt von Gerhard Decker

In seiner Amtszeit wurde eine Vielzahl von Baumaßnahmen umgesetzt: Die Kirchenheizung erneuert, die Sanitäreinrichtungen in der Sakristei eingebaut, der Zehentstadel ausgebaut und saniert sowie die ersten Planungen für eine Außenrenovierung der Pfarrkirche vollendet.

Christian Preischl bezeichnete bei seinem Abschied die vergangenen 12 Jahre als schöne, aber arbeitsreiche Jahre. Neben Pfarrer Kata dankte er auch den Pfarrsekretärinnen Waltraud Hartl und Karin Bücherl für die Zusammenarbeit der letzten Jahre.

Besonders "seinen" Kirchenverwaltungsmitgliedern sei er aber zu größtem Dank verpflichtet. "Es sei eine tolle Truppe", so Preischl. Für besonderen Eifer dankte der scheidende Pfleger vor allem Martin Bücherl, Martin Stoiber, Josef Weindl und Gerhard Decker. Unentgeltlich hätten Sie Außergewöhnliches für die Pfarrei geleistet!

Abschließend übergab Christian Preischl die ihm anvertrauten Schlüssel an seinen Nachfolger Matthias Mühlbauer. Der neuen Kirchenverwaltung wünschte er alles Gute!

Neue Kirchenverwaltungen werden vorgestellt

Kirchenverwaltungen in Walting und Arnschwang nahezu unverändert

In den **Sonntagsmessen am 30.12.2018 in Arnschwang und Walting** verabschiedete Pfarrer Kata die scheidenden Kirchenverwaltungsmitglieder und stellte die neuen vor.



Kirchenverwaltung Walting

In **Walting** führt der bewährte **Kirchenpfleger Martin Simeth** sein Amt weiter aus. Konrad Sponfeldner, Christian Spindler, Alfons Gruber und Josef Kolbeck wurden in die neue Kirchenverwaltung gewählt. Pfarrer Kata bedankte sich bei Josef Aschinger und Albert Rädlinger, die 18 Jahre ehrenamtlich im Gremium arbeiteten und leider nicht mehr kandidierten.



Kirchenverwaltung Arnschwang

In **Arnschwang** wurde **Matthias Mühlbauer** zum neuen **Kirchenpfleger** gewählt.

Die Mitglieder im Kirchenverwaltungsgremium sind Martin Bücherl, Alois Heitzer, Gerhard Decker, Josef Weindl und Martin Stoiber. Thomas Fischer, Markus Kiefl und Markus Margeth sind deren Stellvertreter.

Pfarrer Kata bedankte sich bei allen Ehrenamtlichen, dass sie bereit sind Verantwortung zu übernehmen, und wünschte allen Gottes Segen!

Das Jahr 2018 in unserer Pfarrgemeinde

Pfarrei St. Martin in Arnschwang

15 Kinder sind getauft worden

12 Kinder feierten im Mai die Hl. Erstkommunion

5 Ehepaare schlossen den Bund des Lebens

12 Gemeindemitglieder rief der Herr zu sich in sein ewiges Reich

12 Pfarrangehörige sind aus der Katholischen Kirche ausgetreten

Expositur St. Mariä in Walting

1 Kind wurde getauft

2 Ehepaare schlossen den Bund des Lebens

4 Gemeindemitglieder rief der Herr zu sich in sein ewiges Reich

0 Pfarrgehörige sind aus der Katholischen Kirche ausgetreten

Ergebnisse der Kirchenverwaltungswahlen

An der Kirchenverwaltungswahl 2019/2024 der Pfarrei Arnschwang haben sich 92 Wähler beteiligt.

Es sind gewählt worden: **Martin Bücherl, Alois Heitzer, Gerhard Decker und Matthias Mühlbauer.**

In der konstituierenden Sitzung der neuen Kirchenverwaltung wird dann über die weiter zu berufenden Mitglieder und Ersatzmitglieder entschieden.

Neuwahl der Kirchenverwaltung

Kirchenverwaltungswahl findet am 18. November statt.

Für die Kirchenverwaltungswahl der **Pfarrei Arnschwang** stellen sich folgende Kandidaten zur Wahl:



Kandidatenliste mit Photos
Kirchenverwaltung Arnschwang
[Kandidaten mit Photo.pdf](#) [168,3 KB]

Für die Kirchenverwaltung der **Expositur Walting** kandidieren:

Alfons Gruber Walting
Josef Kolbeck Haid
Martin Simeth Walting
Christian Spindler Walting
Konrad Sponfeldner Walting

Wahlmöglichkeiten:

	Samstag, 17. November	Sonntag, 18. November
Arnschwang, Pfarrsaal	18.30 - 20.15 Uhr	9.00 - 11.00 Uhr
Walting, Jugendheim		7.45 - 10.30 Uhr

Briefwahl:

Briefwahlunterlagen sollen bis **Freitag, 16. November**, schriftlich oder mündlich im **Pfarrbüro** angefordert werden. Sie können dann spätestens am **Sonntag, 18. November 11.00 Uhr** auch direkt in den **Briefkasten des Pfarrhofes** eingeworfen werden.

Pfarrer Kata bedankt sich bei den Kandidaten für die Bereitschaft Verantwortung in der Pfarrei zu übernehmen und bittet die Gemeindemitglieder zu einer regen Teilnahme an der Wahl!

Termine für die Kirchenverwaltungswahl

Am 29.09.2018 wurden die nächsten Schritte zur Kirchenverwaltungswahl am 18.11.2018 bekanntgegeben.

Zur Durchführung der Wahlen haben sich in der Pfarrei zwei Wahlausschüsse, jeweils mit **Pfarrer Kata** und zwei Vertretern der Pfarrgemeinderäte und der Kirchenverwaltungen gebildet.

Arnschwang: Martin Stoiber, Karin Bücherl, Gabi Steinhofer und Alois Heitzer.

Walting: Martin Simeth, Claudia Rädlinger, Irene Kolbeck und Josef Aschinger.

Die beiden Wahlausschüsse bitten um Kandidatenvorschläge. Die Beilage des aktuellen Arnschwanger Pfarrbriefes kann hierfür verwendet werden.



Formular Kandidatenvorschlag
Kirchenverwaltungswahl 2018
[Kandidatenvorschlag.pdf](#) [57,6 KB]

Die Kandidatenvorschläge können ab Montag, den 1. Oktober in den Briefkasten des Pfarrhofes in Arnschwang oder in die Urnen in den beiden Kirchen geworfen werden.

Vorschläge dürfen bis Montag, 15. Oktober, 17.00 Uhr abgegeben werden.

Pfarrei lädt ein

Am **Samstag, den 22. September 2018** wird im Pfarrstadl Arnschwang das bereits traditionelle Weinfest der Pfarrei Arnschwang stattfinden.



18.00 Uhr Beginn des Gottesdienstes, musikalisch gestaltet vom Singkreis

St. Martin

Beginn des Weinfestes mit erlesenem Weiß- und Rotwein der

19.00 Uhr Fam. Zederbauer aus Österreich.

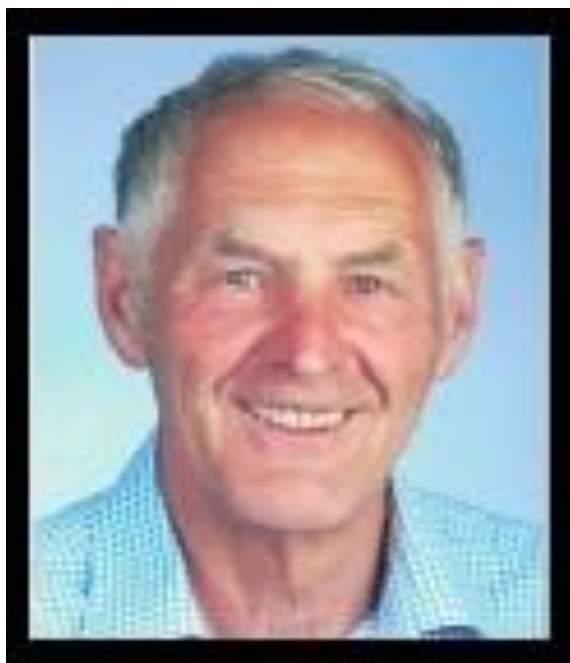
Daniel Siegl wird uns wie gewohnt hervorragende Spezialitäten aus seiner Küche anbieten.

Pfarrer Josef Kata und der Pfarrgemeinderat würden sich auf einen zahlreichen Besuch freuen!

Martinsgemeinde trauert um Theo Ketterl

Langjährigen Kirchenpfleger zu Grabe getragen.

Am **11. August 2018** mussten sich die Pfarrangehörigen von ihrem langjährigen Kirchenpfleger Theo Ketterl für immer verabschieden.



Theodor Ketterl wurde am 06.01.1940 in Kothmaissling geboren.

Er war im Zeitraum von 1988 bis 2000 Mitglied der Kirchenverwaltung Arnschwang. Im Jahre 1990 wurde er zum Kirchenpfleger gewählt. Dieses Amt übte er dann zehn Jahre lang erfolgreich, dabei immer sachkundig und überaus fleißig, aus.

Ob im Singkreis oder als Kirchensammler: Auch nach seiner Zeit als Kirchenpfleger engagierte sich Theo Ketterl weiterhin in unserer Pfarrgemeinde und unterstützte uns mit Kräften.

Die Pfarrgemeinde Arnschwang trauert mit den Hinterbliebenen. Wir bitten unserem Herrgott seine Mühen und seinen Fleiß für unsere Kirche in der Ewigkeit zu entlohnen!

Danke für treue Helfer

Pfarrei verabschiedet langjährige Kirchenkollektensammler aus ihren Diensten.

Pfarrer Josef Kata und Karin Bücherl, Sprecherin des Pfarrgemeinderates, haben nach der Sonntagsmesse am **5. August 2018** treue Sammler aus ihrem Dienst für die Pfarrei verabschiedet.



Adalbert Blab, Karl Hierstetter sowie in Abwesenheit Andreas Schönberger und Theo Ketterl sprach Pfarrer Kata einen aufrichtigen Dank für ihren Einsatz, ihre Treue und Zuverlässigkeit aus!

Stimmen der Berge - DAS KIRCHENKONZERT

Pfarrei lädt am 25. November 2018 zu einem vorweihnachtlichen Konzert mit ehemaligen Regensburger Domspatzen in die Pfarrkirche St. Martin ein.

Die Eintrittskarten können ab sofort im Pfarrbüro, bei der Gemeinde Arnschwang oder bei "ok Ticket online" erworben werden.



Infos:

Stimmen der Berge - ein Männerchor im Sound von heute

Wann: Sonntag, 25. November 2018

Wo: Arnschwang, Pfarrkirche St. Martin

Eintritt: Erwachsene 19€ - Kinder und Jugendliche frei

Einlass: 15.15 Uhr / freie Platzwahl!
Beginn: 16.00 Uhr
Veranstalter: Pfarrei St. Martin, Arnschwang, Tel.
09977/222
Eintrittskarten: Pfarrbüro [>> link](#)
Gemeinde Arnschwang [>> link](#)
"ok Ticket online" [>> link](#)

Bei Fragen können Sie sich auch direkt an Frau Karin Bücherl (Tel. 09977/8302) wenden.

Gläubigen ans Herz gewachsen

Pfarrer Joseph Kata feierte seinen 60. Geburtstag mit der Pfarrei Arnschwang und der Expositur Walting.

Allein schon das volle Gotteshaus zeugte von der großen Wertschätzung, die dem Arnschwanger Geistlichen entgegengebracht wird. Pfarrer Joseph Kata feierte am Sonntag, den **18. März 2018** mit seiner Pfarrgemeinde und zahlreichen Ehrengästen sowie Vereinsabordnungen sein 60. Wiegenfest. Bereits im Vorfeld waren dazu viele fleißige Hände aktiv, um sowohl den Gottesdienst als auch den anschließenden Umtrunk zur mittäglichen Stunde im Pfarrstadel vorzubereiten.

Zusammen mit dem liturgischen Dienst und einer Vielzahl an Ministranten zog das Geburtstagskind in die Pfarrkirche ein, begleitet von Pater Benjamin aus Neukirchen b. Hl. Blut sowie dem Ruhestandsgeistlichen Pfarrer Max Heitzer.

Der Arnschwanger Singkreis verlieh der Messfeier mit Instrumentalmusik und Gesang eine besonders feierliche Note.



In seiner Predigt griff der Ortspfarrer das Evangelium des Passionssonntages vom Weizenkorn auf. Die Fürbitten standen besonders im Zeichen der Hirten der Kirche und ihren vielfältigen seelsorgerischen Aufgaben.

Nach dem „Segne du Maria“ in der Pfarrkirche ging es zum weltlichen Teil der Geburtstagsfeier in den Pfarrstadel.

(Quelle: Mittelbayerische Zeitung v. 19.03.2018)

Die St. Martinsgemeinde mit der Expositur Walting wünschen Pfarrer Kata weiterhin viel Gesundheit und Gottes Segen!

Der neue Pfarrgemeinderat

Sie sind die neuen Stimmen der Pfarrei, Repräsentanten und Berater des Pfarrers.

Nach dem Sonntagsgottesdienst am 11. März 2018 stellte Pfarrer Kata die neu gewählten Pfarrgemeinderäte vor und verabschiedete die ausgeschiedenen Mitglieder.



In den neuen Pfarrgemeinderat gewählt worden sind: Karin Bücherl, Anton Pöschl, Gabi Steinhofer, Heike Gollek, Claudia Treml, Monika Schönberger, Elisabeth Schönberger, Adelheid Heitzer und Juliane Gruber.

Die Expositur Walting wird vertreten durch: Irene Kolbeck, Claudia Rädlinger und Erika Pongratz.

In der konstituierenden Sitzung wurde Karin Bücherl zur Sprecherin, Gabi Steinhofer zur Stellvertreterin und Anton Pöschl zum Schriftführer gewählt.

Wahl des Pfarrgemeinderates in der Pfarrei Arnschwang und in der Expositur Walting

Am Samstag, den 24.02. und am Sonntag, den 25.02.2018 werden in der Pfarrei Arnschwang und in der Expositur Walting die neuen Pfarrgemeinderäte gewählt.

Wahlberechtigt sind alle Katholiken der Pfarrei, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben. Zu wählen sind 12 Kandidaten. Jeder Wähler hat 12 Stimmen, jedem Kandidaten kann ein Stimme gegeben werden.

Übersicht der Kandidaten zum Pfarrgemeinderat:



Kandidatenliste

[PGR_Liste_2018.jpg](#) [1 MB]

Die **Briefwahlunterlagen** können am Mittwoch, den 21.02. und Donnerstag den 22.02. im Pfarrbüro abgeholt werden. Der Wahlbrief kann im Pfarrhof abgegeben werden, muss aber bis spätestens am Sonntag, den 25.02. um 11.00 Uhr im Wahllokal sein.

Zu folgenden Zeiten kann gewählt werden:

24.02. Samstag Arnschwang Pfarrsaal 16.30 - 18.30
25.02. Sonntag Arnschwang Pfarrsaal 09.00 - 11.00
Walting Jugendheim 08.00 - 10.00

Bitte nehmen Sie die Gelegenheit wahr und beteiligen sich mit Ihrer Stimme aktiv an unserer Pfarrgemeinderatswahl.

Ganz herzlichen Dank dafür!

Pfarrei bedankte sich bei ehrenamtlichen Helfern und Mitarbeitern

Am Freitag, den 12. Januar 2018 hatte Pfarrer Joseph Kata traditionsgemäß alle ehrenamtlichen Mitarbeiter und Helfer zur Jahresabschlussfeier eingeladen. Beim Gottesdienst und bei der anschließenden Feier bedankte er sich bei allen für die Mitarbeit im kirchlichen Bereich.

"Das freiwillige Ehrenamt sei keine Selbstverständlichkeit. Ohne Freiwillige würde es viele Angebote in der Pfarrei nicht geben. Die Ehrenamtlichen sollen im Gottesdienst und in der darauffolgenden Feier besonders gewürdigt werden", so Pfarrer Kata beim Gottesdienst.

Zahlreiche ehrenamtliche Helfer der Pfarrei Arnschwang und der Expositur Walting waren der Einladung der Pfarrei gefolgt und versammelten sich nach dem Gottesdienst anschließend im Gasthaus Rädlinger-Lorenz.



Die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Pfarrei St. Martin und der Expositur Walting zusammen mit Pfarrer Joseph Kata

Möge alles gelingen, was man sich für das neue Jahr vorgenommen habe“, wünschte Pfarrer Kata allen Anwesenden.

Mit einem gemeinsamen Abendessen ging der Abend dann zu Ende, wobei die ehrenamtlichen Helfern noch lange gemütlich in Walting zusammen saßen.